

risControl !ONLine!
Ausgabe Nr. 21/2013
vom
27. Mai 2013

Allianz Versicherung

Blütezeit vorbei?

„In den meisten Ländern Westeuropas scheint die Blütezeit des eigenen Autos bereits vorbei“, so Dr. Johann Oswald Vorstandsmitglied der Allianz Gruppe in Österreich zum Ergebnis der aktuellen Allianz Risk Pulse Studie zur Mobilität. Trends wie Urbanisierung, steigende Benzinkosten, alternde Gesellschaften und Digitalisierung beeinflussen die Mobilitätsgewohnheiten maßgeblich. Während der Besitz eines eigenen Autos in der EU und den USA sukzessive an Bedeutung verliert, steigt die Zahl der Neuzulassungen in Schwellenländern Lateinamerikas und Asiens. Die

Dr. Johann
Oswald,
Vorstands-
mitglied
Allianz
Versicherung



zu erwartenden Änderungen werden sich auch auf Österreichs Ballungszentren auswirken. Die Zahl der KFZ Neuzulassungen ist in Österreich im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um knapp 10% zurückgegangen. Auch die

Nutzung von CarSharing hat sich in den letzten Jahren erheblich verändert. So wird sich alleine in Europa die Zahl der Nutzer von 700.000 im Jahr 2011 auf 5,5 Millionen bis zum Jahr 2016 erhöhen.

Merkur Versicherung AG
Landesleiter Wien



Die Landesdirektion Wien der Merkur Versicherung hat seit 1. Mai 2013 einen neuen Leiter. Andreas Skrebis hat die Funktion übernommen und ist damit für 50 Wiener Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verantwortlich. Er trat 1990 ins Unternehmen ein und war von 1991 bis 2007 als Organisationsleiter und ab 2008 als Verkaufsleiter in der Landesdirektion Steiermark tätig.

Inhalt

Blütezeit vorbei?	1
Ankeruhr	2
Kinohelden	3
FinanzForum	3
Infoabend Lehrgänge Risiko- & Versicherungsmanagement	4
Neues LV Produkt	4
FLV Markt	5
Facebook Ranking	5
Keine Erholung in Sicht	6
Stellenwert BIO	6
Die Action geht weiter!	7

Ticker

Landesleiter Wien	1
Verzicht auf Spekulation	3
Kommerzialrat	4
Auszeichnung	5

Mut?

«Das eine Leben, das man hat, zu leben.»

Ob Ihre Kunden ihr Herz in die Hand nehmen, oder nicht. Ob sie dem Leben mit offenen Armen entgegengehen, oder lieber warten, was auf sie zukommt. Was immer Ihre Kunden vorhaben. Mit dem richtigen Partner kann man sich jeder Herausforderung stellen.

www.helvetia.at und [facebook](#)

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

Impressum

Herausgeber & Verleger:
risControl, Der Verein für Versicherungs-
und Finanzinformation 3701 Oberthorn,
Oberthorn 33 ZVR 780165221
Telefon: + 43 (0)720 515 000
FAX: + 43 (0)720 516 700
www.riscontrol.at
office@riscontrol.at
Verlags-, Herstellungs- u. Erscheinungsort:
risControl, Der Verein für Versicherungs-
und Finanzinformation 3701 Oberthorn,
Oberthorn 33 ZVR 780165221
Unsere Haftungsbefreiung lesen
Sie in: www.riscontrol.at

Redaktion:

Doris Schachinger (ds)
Christian Proyer (py)
Goran Devrnja

Fotos

Allianz, Merkur, Helvetia, Ariconsult, Donau,
Wiener Städtische



Helvetia Versicherung

Ankeruhr

Seit 24. Mai funktioniert die Ankeruhr am Hohen Markt in Wien wieder. Die 99 Jahre „alte Dame“ streikte seit der Umstellung auf die Sommerzeit. Der Zahn der Zeit und die starken Temperaturunterschiede im März/April setzten den Rollen und Drehgelenken, vor allem aber dem Kettenlaufwerk der Uhr enorm zu. Die Figuren im Inneren standen fast acht Wochen lang still.. Der Uhrmacher Arno Kalivoda aus Wien-Neubau – der sich bereits seit 1992

regelmäßig um das Jugendstilwerk kümmert – konnte sie durch eine Reparatur erfolgreich instand setzen. Eine aufwändige Spannvorrichtung für den Antrieb und neue Rollen auf den einzelnen Figuren in einer Spezialanfertigung sowie eine Verlängerung der Kettenstützschiene für die mit den Jahren länger gewordene



Kette waren die Lösung, um die Kupferfiguren der Uhr wieder in Gang zu bekommen.

Die Ankeruhr wurde nach Plänen von Franz Matsch im Jahre 1914 errichtet. Als herausragendes Werk des Jugendstils ist sie eine beliebte Attraktion für Touristinnen und Touristen aus aller Welt. Ihre Kupferfiguren repräsentieren berühmte Persönlichkeiten der österreichischen Geschichte, wie z. B. Kaiserin Maria Theresia und Joseph Haydn.

Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe von risControl Print

Sicherheit



☎ Jetzt gehören die Sorgen Ihrer Kunden uns!

Mit den innovativen Produkten der Wiener Städtischen fühlen sich Ihre Kunden sicher. Und das seit mehr als 180 Jahren. Nähere Infos bei Ihrem Partnerbetreuer.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Achtung!

Drucker auf Querformat einstellen



Folge
uns auf
Facebook.

Versicherungsagenten Steiermark

Kinohelden



Karlheinz Hödl,
Obmann des Landesgremiums der steirischen Versicherungsagenten

wie Autounfälle, Einbruchsdelikte oder Freizeitunfälle thematisiert. Auf kreative Weise, in Form eines Comics, werden die steirischen Versicherungsagenten als Problemlöser bei solchen prekären Situationen dargestellt. „Wir wollen gezielt junge Menschen für diese Thematik sensibilisieren. Sie tragen oft mehr Verantwortung, als ihnen bewusst ist. Als steirische Versicherungsagenturen greifen wir ihnen dabei gerne unter die Arme“, sagt Karlheinz Hödl, Obmann des Landesgremiums der steirischen Versicherungsagenten.

Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe von risControl Print

Die steirischen Versicherungsagenturen werben in den Kinos mit einem eigenen Kinospot für den Mehr-Wert an Sicherheit. Mit einem Spot, der speziell junge Menschen ansprechen sollen, werden in kurzen Sequenzen Themen

Ariconsult

FinanzForum

Das aktuelle FinanzForum der ARICONSULT hat heuer die höchste Anzahl an angemeldeten Teilnehmern seit neun Jahren zu verzeichnen. Werner Barwig: „Das FinanzForum wird bereits seit 12 Jahren zweimal pro Jahr durchgeführt und ist damit die traditionsreichste Veranstaltung der ARICONSULT. Wir sehen uns damit bestätigt, immer mehr als zentraler Partner für unabhängige Berater in Österreich zu fungieren und zusätzlich auch als Netzwerk-Plattform für eine Vielzahl an Produktpartnern besonders geschätzt zu werden.“ In den nächsten Tagen findet das Finanz-Forum noch in Wien (Holiday Inn Vienna South, Hertha-Firnberg-



Werner Barwig,
Vorstand Ariconsult

Straße 5, 1100 Wien) und in Graz (Courtyard by Marriott, Seering 10, 8141 Unterpremstätten) jeweils von 12:00 bis 16:00 Uhr statt.

TICKER

Deutsche DZ Bank Verzicht auf Spekulation

Die deutsche DZ Bank soll Medienberichten zufolge künftig auf Spekulationsgeschäfte mit Nahrungsmittel verzichten. Die DZB Bank ist die Dachorganisation von Volks- und Raiffeisenbanken, auch die Fondstochter Union Investment soll sich laut „Spiegel Online“ aus den Spekulationen auf Agrarstoffen zurückziehen. Die Deutsche Bank hält dagegen am Geschäft mit Nahrungsspekulationen fest.

Um zu **verstehen**, muss man zuhören.

Unabhängige Vertriebe - Generali Versicherung AG

Nähere Infos: <http://partner.generalis.at> oder 0800 208 808.

Unter den Flügeln des Löwen.





INFOABEND

Lehrgänge Risiko- & Versicherungsmanagement

Datum: 5. Juni 2013

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: WU Executive Academy, Nordbergstraße 15, 1090 Wien, Erdgeschoß Kern D, Raum HD204

Präsentation & individuelle Beratung

Am Infoabend präsentiert Lehrgangsführer Univ.Prof. Alexander Mürmann, Ph.D. folgende Studienangebote der WU Executive Academy:

- *Universitätslehrgang Risiko- & Versicherungsmanagement – Spezialisierung VersicherungsmaklerInnen*
- *Universitätslehrgang Risiko- & Versicherungsmanagement – Spezialisierung Versicherungsunternehmen*

Im Anschluss stehen wir Ihnen für individuelle Fragen und persönliche Weiterbildungsberatung zur Verfügung
- wir freuen uns auf Ihr Kommen!

HIER ANMELDEN

Donau Versicherung

Neues LV Produkt

Die Donau Versicherung hat eine neue Vorsorgelösung geschaffen. Eine indexgebundene Lebensversicherung mit 100% Bruttoprämiengarantie mit Renditechancen durch die Teilnahme an der Performance des Aktienindex des Dow Jones Euro Stoxx 50. Die Entwicklung des Donau SmartGarant entspricht den Ergebnissen einer für die Donau Versicherung im Vorjahr durchgeführten Studie. Die dort befragten Personen zeigen überwiegend die Erwartungshaltung gute Gewinne mit relativ geringem Risiko kombinieren zu können. Die Kombination klassische Lebensversicherung mit den Chancen der Aktienmarktes bietet jährlich die Möglichkeit zum Umsteigen von klassischer Verzinsung (derzeit 3,25%) auf den Aktienindex. Bei beiden Varianten besteht die Wahl zwi-



Generaldirektorin Mag. Johanna Stefan,
Donau Versicherung AG

schen Einmalanlage mit mindestens 5.000 Euro oder monatlicher Prämienzahlung von mindestens 50 Euro. Die Mindestlaufzeit beträgt 15 Jahre. „Altersvorsorge ist derzeit das dominante Thema in der Versicherungsbranche. Demgegenüber steht eine gewisse Verunsicherung in der Bevölkerung ob und wie vorgesorgt werden kann und soll. Der Wunsch nach guter Verzinsung einerseits und geringem Risiko andererseits stellt die Produktentwicklung in der derzeitigen Wirtschaftslage vor gewisse Herausforderungen“, bringt Mag. Johanna Stefan, Generaldirektorin der Donau Versicherung, die Rahmenbedingungen auf den Punkt.
Mehr im nächsten risControl Print

Wiener Städtische Versicherung
Kommerzialrat



v.l.n.r.: Dr. Judit Havasi, Dr. Günter Geyer, KR Robert Bilek, Mag. Robert Lasshofer und Mag. Hermann Fried

Dem Personaldirektor der Wiener Städtischen Versicherung Robert Bilek wurde der Berufstitel Kommerzialrat verliehen. Der 56jährige Wiener begann seine berufliche Karriere 1973 bei der Wiener Städtischen als Sachbearbeiter in der Gehaltsverrechnung des Unternehmens. Seit 1999 ist er Leiter des gesamten Personalbereichs. Die Auszeichnung erhielt er für seine Verdienste um die Versicherungswirtschaft von Dir. Mag. Heinz Wollinger, von der Wirtschaftskammer Wien. Das Dekret wurde im Palais Festetics von Dr. Paulus Stuller überreicht.

StarInvest

jetzt mit Garantiefonds
C-Quadrat ARTS Total Return Garant
80%ige tägliche Höchststandsgarantie

Donau
BROKER LINE

www.donauversicherung.at

Tower Watson

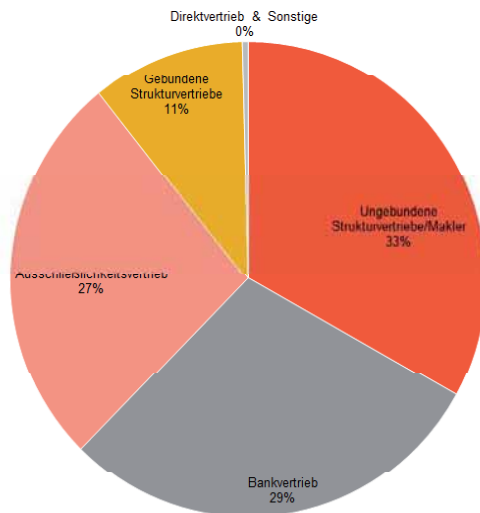
FLV Markt

Das Ergebnis der Umfrage „FLV-Update 2012“ hat nichts Gutes ergeben. So ist das Prämienvolumen beim Neugeschäft erstmals auf das Niveau des Jahres 1999 gesunken.

Seit 1997 führt die Unternehmensberatung Tower Watson eine jährliche Umfrage zur fondsgebundenen Lebens- und Pensionsversicherung durch. Erstmals seit Einführung der FLV liegt das Prämienvolumen bei ca. 387 Mio. Euro und ist damit 45% unter den Ziffern des Vorjahres. Beim Blick auf die Produktkategorien verloren im Jahr 2012 alle Produkte: Fondsgebundene Produkte

gegen Einmalanlage gingen um 47 Prozent auf 284 Mio. EUR (2011: 535 Mio. EUR) zurück. Und die laufenden Prämieinnahmen lagen mit 103 Mio. EUR um knapp 37% unter Vorjahresniveau (166 Mio. EUR). Die staatlich geförderte Zukunftsvorsorge verzeichnet 2012 ähnlich einen starken Rückgang wie die FLV Produkte mit laufendem Beitrag. *Mehr im nächsten risControl Print*

Vertriebswegemix Fondspolizzen 2012



Facebook Ranking

Ein Jahr nach der ersten österreichspezifischen Analyse von Facebook Unternehmensseiten präsentiert der weltweit tätige Social Media Analyst Socialbakers gemeinsam mit der Wiener Agentur für neue Kommunikation SPiNNWERK das Update 2013. Unter dem Titel „Socially Devoted“ wurden im Zeitraum Q1/2013 in Österreich insgesamt über 200 Unternehmensseiten verschiedener Branchen untersucht. Im Fokus stehen dabei essenzielle Werte professioneller



Social Media Aktivitäten: Beantwortungsfrequenz und -zeit von Fanpostings und -fragen. Damit werden die von Facebook angebotenen Analyse-Metriken wie Fananzahl, Interaktionsraten und Reichweiten um Kennzahlen für die tatsächliche Dialogführung erweitert. Laut dem globalen Socially Devoted Industry Report für das Q1/2013 führt der Bereich Finance das branchenspezifische Ranking mit 79,9% Response Rate an. *Mehr im nächsten risControl Print*

TICKER

Wiener Städtische Versicherung
Auszeichnung



Dr. Günter Geyer hat eine weitere hohe Auszeichnung erhalten. Die „Medaille des Präsidenten der slowakischen Republik“ für den persönlichen Beitrag Dr. Geyers zur Wirtschaftsentwicklung der Slowakei, im Speziellen zur hervorragenden Entwicklung der Versicherungsbranche. Die feierliche Verleihung fand im Präsidentenpalast durch Staatspräsidenten Ivan Gašparovič statt.



TOGETHER Basisschulung

Aktuelle Termine: 16.Mai und 13.Juni 2013

Coface

Keine Erholung in Sicht

Der weltweit tätige Kreditversicherer Coface hat seine Unternehmensergebnisse des Jahres 2012 veröffentlicht. Trotz wirtschaftlich trüben Zeiten sind die Prämieinnahmen um 3,1% gestiegen, der Umsatz liegt nun bei 1,5 Mrd. Euro. Der Nettogewinn liegt bei 129 Mio. Euro und die Combined Ratio bei 82,2% die Schadensquote lag bei kontrollierten 56,6% und damit etwas geringer als im Jahr 2011. Das Eigenkapital stieg um 8,7% auf 1,7 Mrd. Euro. Julien Marcilly, Head of Country Risk Coface Group hat neben den Umsatzzahlen auch den Ausblick auf heuer und die aktuellen Entwicklung der Länder Risiken präsentiert. „Eine kurzfristige Erholung der Wirtschaft in der Eurozone, insbesondere in Südeuropa, ist derzeit nicht in Sicht“, erläuterte Julien Marcilly, die aktuellen konjunkturellen Rahmenbedingungen. Zwar ist in Österreich eine leichte Erholung auf niedrigem Niveau zu verzeichnen – Coface prognostiziert für 2013 ein Wirtschaftswachstum von 1,0% - nach 0,7% im Vorjahr – doch für die Eurozone wird ein Wirtschaftsrückgang

von 0,4% vorausgesagt. Hauptursachen für die anhaltende Rezession in der Eurozone sind die Staatsschulden und die daraus resultierende Sparpolitik, die Zurückhaltung der um Risikoverringerung bemühten Banken bei der Vergabe von Krediten an den privaten Sektor sowie die – im Zusammenhang mit der gestiegenen Arbeitslosigkeit – gesunkene Konsumbereitschaft der privaten Haushalte. Auch durch Exporterfolge können die wirtschaftlichen Folgen dieser Binnenprobleme nicht kompensiert werden. Besonders stark betroffen ist Südeuropa: Coface prognostiziert ein Wirtschaftswachstum für Italien von -1,4% (2012: -2,4%), für Spanien -1,5% (2012: -1,4%), Portugal -2,0% (2012: -3,1%) und Griechenland -4,5% (2012: -6,5%). Etwas differenzierter präsentiert sich die CEE-Region, wo es nach Coface-Schätzungen im Jahr 2013 auch einige Länder mit einem Wirtschaftswachstum von bis zu 4,5% (Lettland) geben wird.

Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe von risControl Print

Wiener Städtische Versicherung /netdoktor

Stellenwert BIO

Die Wiener Städtische Versicherung hat gemeinsam mit dem österreichischen Gesundheitsportal NetDoktor. at eine Umfrage unter 500 Personen aller Altersgruppen über das Thema Bio durchgeführt, wie die Österreicherinnen und Österreicher dazu stehen. Kommt nur „Bio“ auf den Tisch oder ist „Bio“ ein Werbeschmäh? Die große Mehrzahl der TeilnehmerInnen sind der Meinung, dass Lebensmittel biologischer Herkunft gesünder sind, als jene aus konventioneller Landwirtschaft. Demnach werden auch von über 92% der Befragten zumindest „ab und zu“ Bio-Lebensmittel konsumiert. Hauptmotiv Bio Lebensmittel zu kaufen ist die Unterstützung regionaler Be-

triebe und artgerechte Tierhaltung, die geringe Schadstoff- und Umweltbelastung der Produkte. Weniger Einfluss hat der womöglich bessere Geschmack oder den Kindern bzw. der Familie „etwas Gutes tun wollen“. Übrigens 80% sind bereit, mehr Geld für Bio-Lebensmittel auszugeben. Nur beim Bio Gütesiegel sind sich fast alle einig, 90% der Umfrageteilnehmer glauben nicht, dass alle Bio-Siegel denselben strengen Prüfkriterien unterliegen. Aktuelle gesundheitsrelevante Informationen, Studienergebnisse, wichtige Services sowie Links rund ums Thema Gesundheit sind auf dem IMPULS Gesundheitsportal auf www.wienerstaetische.at und auf www.netdoktor.at zu finden.



Mit Sicherheit in eine sorgenfreie Zukunft:
Biene Maja Kindervorsorge.

Nach Waldemar Bonsels „Die Biene Maja“. © 2012 Studio 100 Animation

Zu jedem neu abgeschlossenen Vertrag erhalten Ihre Kunden eine hochwertige, handbemalte Biene Maja Sparbüchse*.

* solange der Vorrat reicht



Standard Life

Große Neuigkeiten! Große Chancen! Große Leinwand!



Die Action geht weiter!

Die Erfolgsgeschichte bekommt ihr nächstes Kapitel. Bei Maxxellence Invest und Freelax gibt es viel Neues. Erleben Sie live die neuesten Trends in puncto Investment und Garantie - es war noch nie wichtiger, vom Start weg dabei zu sein.

*Melden Sie sich noch heute an und sichern Sie sich Ihren Platz:
telefonisch unter **0316 824748** oder
per E-Mail an salesaustria@standardlife.at*

Bringen Sie gerne auch Kolleginnen und Kollegen mit.

Programm

- 11.30 Uhr - Willkommens-Empfang mit Snacks
- 12.00 Uhr - Präsentation der Neuigkeiten im Kinosaal
- 13.30 Uhr - Details, Talk & Lunch im Foyer

Als besonderes Highlight: Lassen Sie sich auf diesem außergewöhnlichen Event von einem renommierten Innovationsforscher via Leinwand verblüffen.

Lassen Sie sich das nicht entgehen! Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf einen Tag voller Spaß, Spannung und atemberaubender Bilder.

Termine & Locations:

- 28. Mai 2013 **Graz** Cineplexx Alte Poststr. 470
- 05. Juni 2013 **Hohenems** Cineplexx Lustenauerstr. 112
- 06. Juni 2013 **Villach** Cineplexx Maria-Gailer-Str. 39
- 10. Juni 2013 **Salzburg** Cineplexx Fanny-von-Lehnert-Str. 4

- 11. Juni 2013 **Linz** Cineplexx Prinz-Eugen-Str. 22
- 12. Juni 2013 **Wien** Cineplexx Wienerbergstr. 11
- 13. Juni 2013 **Innsbruck** Cineplexx Tschamlerstr. 7